

Maria Fekter (ÖVP, 1956–) - Erste (und bislang einzige) Finanzministerin

Maria Fekter ist promovierte Juristin und Betriebswirtin und legte außerdem die Konzessionsprüfung für das Gastgewerbe ab. In den 1980er-Jahren übernahm sie den Betrieb ihrer Eltern (Firma Niederndorfer & Co., Kieswerke-Transportbeton). Ab den 1990er-Jahren war sie ÖVP-Abgeordnete im Nationalrat, 2008–2011 war sie Innenministerin der Regierungen der sozialdemokratischen Bundeskanzler Alfred Gusenbauer und Werner Faymann. Fekters politische Schwerpunkte als Innenministerin waren die nationale und länderübergreifende Kriminalitätsbekämpfung, die Neuregulierung des Fremdenrechts und der Versuch, Asylverfahren zu beschleunigen. Nach dem Rücktritt von Josef Pröll wurde Fekter 2011 dessen Nachfolgerin und damit die erste Finanzministerin Österreichs: In ihre Amtszeit fiel das bisher größte Konsolidierungspaket in der Geschichte der Zweiten Republik und zahlreiche Reformen im Bereich des Föderalismus und der Staatsverschuldung.